Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari \ Yugi & ? \ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 43: Yami in Gefahr \ Yamis Lüge \ Einsicht eines Ehepaars und dessen Folgen

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ Einer Betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen Atemu \ Yami und Yugi

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch

Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch

H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch

P.: = Palästinisch

Kapi 36

Deus sitzt auf seinem Platz, beobachtet die drei Personen sehr genau was sie machen. Aber macht gar keine Anstalten aufzustehen, damit er flüchten kann. Sondern lässt die Personen die Yami nicht kennt gewähren. Bis plötzlich die Frau einen Satz auf Yami zu machen möchte, was Yami sofort sieht, dabei geschickt in dem Moment wo die Frau in seine Nähe kommt, ausweicht, und die Frau bei dem Ausweichmanöver, was sie nicht vorher sehen konnte sich beinahe den Inhalt der Spritze sich selber gegeben hätte, aber in letzter Sekunde sich noch retten konnte, was nur durch die Hilfe des einen Mannes klappte. Der sie auffing.

Yami während dessen versucht aus seine schlechten Lage raus zu kommen, kann es aber nicht, da Deus ihm schon den Weg nach draußen versperrt hat, was Yami sich schon dachte, als die Frau Richtung ihm stürmte. So schaut er sich um, dabei sucht er

fieberhaft einen Fluchtweg. Doch dieser wird ihm im Moment nicht gegeben. Bei den beiden Fenstern stehen die Männer, ein Drache hinter ihm. Da hat er im Moment nicht wirklich eine Chance zum fliehen. Und da ist ja auch noch diese sehr merkwürdige Frau, die Yami nicht einschätzen kann, da sie immer wieder ihre Handlungen ändert.

So steht Yami in der Mitte, und kann nicht weg. „Dabei das Gefährlich“, so denkt er, „ist es, wenn ich jetzt mit Deus einen Kampf anfangen kann ich die drei Menschen nicht immer ausweichen. Da er mich zwingen wird, dass ich dann in meiner Drachengestalt kämpfe.“ Womit er wohl recht haben könnte. Also stehen sie hier in der Küche und keiner bewegt sich. Bis der Frau es zu blöd wird und Yami angreifen möchte. Was Deus mit einer Handbewegung stoppt, da er weiß, dieser Drache ist auf der Hut. Und was noch viel schlimmer ist, er hat Magie. Was ist, wenn er einer seiner Drachen Magien anwendet? Gar nicht auszudenken. Da er noch sehr gut weiß, wie es war, als die Drachen der Sinatus Herde immer ihre Magie anwendeten. Aber halt, er hat doch auch Magie, also könnte er doch diesen Drachen damit Angreifen, ohne das er es mitbekommt. Denn ob Yami wirklich seine Magie noch bewusst ist, ist ihm ja nicht bekannt.

So holt er zu einem magischen Schlag aus, der nach hinten los geht, denn Yami dreht sich nur ein kleines bisschen, dabei wehrt er den magischen Angriff geschickt selber mit Magie ab. Denn damit hat er gerechnet, dass Deus auch mit Magie angreifen würde. Aber nicht mit ihm.

Er weiß auch da sich sehr gut zu verteidigen. Da Magie für ihn nichts Ungewöhnliches ist. In Ägypten hatte er mit Mahado immer geübt, so dass er einer magischen Attacke immer ausweichen oder abwehren kann. Egal von wo sie kommt, er merkt sie sofort. Was Deus nicht berechnet hatte, und somit den magischen Schlag voll abbekam, da er so schnell keine Abwehr aufbauen konnte. So geht er in dem Moment wo er den Schlag von Yami abbekommt in die Kniee. Keucht leicht auf, knurrt, will aufstehen, doch gestaltet sich dies schwer, denn Yami greift an, in dem er weiter mit Magie Deus angreift, so kann Deus ihn nicht zwingen in seine Drachengestalt zu gehen, zudem Deus im Moment unterlegen ist. Da er keine Abwehr hat, was sich aber einige Minuten später ändert, da Deus nach einigen Schlägen, die er einstecken musste, zu einem Gegenangriff ansetzt will, doch dieser Scheitert, da Yami schon längst nicht mehr in der Mitte steht.

In der Sekunde als er Deus immer wieder Magisch angegriffen hatte, tauschte er mit der Frau den Platz, in dem er sie einfach packte, in die Mitte schleuderte, so dass sie gegen Deus prallte, was Deus wiederum nicht mit rechnete und den ganzen Inhalt der Spritze abbekam, was zur Folge hatte, dass Deus in der nächsten Sekunde umkippt.

Womit Yami sehr wohl gerechnet hatte, nach dem er so viel von Mersko erfahren hatte. Wie hinterhältig sie die Drachen fangen. Und dass alles weil Deus sie verraten tat. Anstelle für das Wohl der Drachen zu sorgen und dafür zu sorgen, dass sie in Ruhe leben können, nein, verrät dieses Mistvieh auch noch die Drachen, in dem er sie an die Drachenjäger und auch noch ans Institut verkauft, als wenn sie seine Sklaven wären, ohne Seele und eigens Denken. Pfui!

Das kann Yami nicht verstehen, aber wird er auch nicht müssen im Moment, da er hier erst mal wieder raus kommen muss, dabei Deus mitnehmen, und danach unter den

Drachen die Strafe die er sich schon festgelegt hatte, ausführen.

Doch wie gesagt, erst mal aus diese komischen Wohnung raus. Was jetzt, wo Deus außer Gefecht ist, gar nicht mehr so schwer ist. Also greift er wieder nach die Frau, schleudert diese gegen den ersten Mann, der ebenfalls durch die zweite Spritze, die die Frau schon in der Hand hatte einfach mal umkippt. Danach schnappt sich Yami die Frau wieder, so dass sie wehrlos ist, in dem er ihre Arme nach hinten biegt, dabei schaut er den anderen Mann sehr dominant an. Was diesem Mann mehr Angst macht, als alles andere.

Der Mann stottert: „Egal was du vorhast, lass es lieber, denn du entkommst uns nicht. Wir bekommen dich! So oder so!“ Da schaut Yami den Mann mehr als skeptisch an, dabei sagt er sehr streng: „Ihr seid im Moment in der Unterzahl, also wie wollt ihr mich noch bekommen. Frau ich würde aufhören dich so sehr zu bewegen, sonst Breche ich dir die Arme, damit du keine Spritzen mehr für die nächste Zeit verteilen kannst.“ Das lässt die Frau in ihre Bewegung inne halten. Sie überlegt, wie sie aus diesem merkwürdigen Griff wieder frei kommt, doch scheitert dieses, denn Yami hat die Frau nicht wie Menschen es zu pflegen tun, die Arme nach hinten gebogen, sondern er hat die Arme so nach hinten gebogen, das er genau am Ellenbogen sie gepackt hat und nicht am Handgelenk. Da er weiß, am Handgelenk, tritt die Frau um sich, aber da wo er sie hat, bringt sie sich nur mehr Schmerzen ein.

Sie versucht aber dennoch zu treten, aber dies scheitert, ebenfalls, da sie die Beine von Yami nicht sehen kann, und somit auch da immer wieder ins leere tritt. Da Yami immer seine Beine so stehen hat, dass die Person, die er festhält nicht sehen kann, wo sie treten muss, damit sie sich nicht so gut wehren kann. Als Yami das merkt, drückt er etwas zu, die Frau schreit auf, denn sie spürt Schmerzen in ihrem Ellenbogen, kann aber nicht aus machen, ob der jetzt gebrochen ist, oder nicht. Doch noch ist Yami gnädig, er hat sie nur etwas am Ellenbogen den Knochen bewegt, aber nicht gebrochen.

Danach fragt er, als die Frau nur noch leise jammert: „Was wollt ihr von mir?“ Da schüttelt der Mann nur den Kopf, auf dem Motto, dir werde ich diese Frage nicht beantworten. Darauf hin bekommt die Frau wieder Schmerzen, wo sie wieder laut aufschreit. Aber der Knochen ist nicht gebrochen. Yami weiter: „Ich frage nur noch einmal, danach wird diese Frau nie wieder ihre Unterarme bewegen können. Auch nicht, wenn die Ärzte die Brüche heilen können, aber nicht mehr die Bewegung des Unterarms! Also. Was wollt ihr von mir? Warum habt ihr mich hier bei Deus Angegriffen? Was wisst ihr von mir?“

Erst will der Mann wieder nur den Kopf schütteln, aber die Hand von Yami zeigt, das er nicht scherzt, sondern es bitter ernst meint. Und da er seiner Frau dies nicht antun möchte, sagt er kleinlaut: „Viele Fragen.

Wir wissen, dass du ein Drache bist, dass auch Deus ein Drache ist. Aber ihr euch auch in Menschen verwandeln könnt. Wie ist uns schleierhaft, aber ihr könnt es. Dabei könnt ihr Jahrtausende überleben, ohne wahnsinnig zu werden. Oder auch verrückt zu werden. Zudem seid ihr sehr stark und mächtig. Einige von euch kennen die Magie. Andere wieder nicht. Einige können schnurren, andere nicht. Dann noch das ihr trotz eurer Größe und Körperbau, sehr Anmutig seid. Schön seid. Einzigartig in eurer Art. Es gibt auch Drachen, die nicht so Anmutig sind. Aber du zählst zu die, die sehr Anmutig

sind, wenn er sich mal verwandelt.

Ihr braucht Wal, um zu überleben. Da ihr sonst krank werdet. Ihr seid mehr Herdentiere als wie Einzelgänger. Obwohl es auch unter euch Einzelgänger gibt.

Warum er dich weg haben will, frage ihn doch selber. Aber eins ist sicher, dich ins Institut haben zu können reißt uns, da du der mächtigste Drache von allen bist, mit deiner Familie, oder auch Herde. Obwohl nicht alle aus deiner Herde, so wie wir wissen, da du andere Drachen aufgenommen hattest, die Schutz suchten.

Aber dich zu untersuchen und raus zu bekommen, wie du deine Magie anwendest, wie du dich verwandelst, und wie du das so einfach kombinieren kannst in deinem Leben, auf der einen Seite ein mächtiger stolzer Drache, auf der anderen Seite ein Mensch zu sein, in Gewisser-weise, dass wollen wir doch wissen.

Dann wie du Körperlich aufgebaut bist, da du doch anders zu sein scheinst, als wie einige andere Drachen. Wie das mit deinem Drachenkörper sich vereinbaren lässt, dass du auch als Menschen am laufen bist, aber dennoch ein Riesen Drachen in dich ist.

Wo der Drachische Körper ist, wenn du als Mensch am um-herlaufen bist. Aber auch wo der Menschliche Körper ist, wenn du ein Drache bist.

Das alles Interessiert uns sehr, denn es ist so unfassbar, unglaublich.

Dann wenn wir raus bekommen könnten, welche Gene bei euch zuständig sind, dass ihr ab einem gewissen alter nicht mehr altert, aber die Jahrtausende überleben könnt, das ist das nächste, was uns sehr interessiert. Wir wollen raus bekommen, woran es liegt, dass ihr ewig lebt!

Dazu wann ihr euch paart, in welchen Rhythmus, dazu, in welcher Gestalt mehr, als Drachen oder Mensch!! Und viele Sachen mehr. Aber am meisten, dass ihr so lange leben könnt.“

Da kann Yami nur den Kopf schütteln, denn das sind alles Sachen, die ihm nicht Interessieren, sie sind da, er kann es, und er wird halt so alt. Na und. Das ist nichts Neues!

Er überlegt, was er darauf sagen kann, doch im ersten Moment weiß er nichts, dann aber, nach einigen Minuten überlegen: „Was würde das bringen, wenn ihr wüsstet, welches Gen für unser nicht altern zuständig ist und wenn ihr wüsstet, welches Gen zuständig ist, dass wir Körperlich ab einem bestimmten Alter nicht mehr altern? Was würde es euch Menschen bringen? Ich kann es dir sagen. Nichts! Denn unsere Gene und auch Blut ist mit dem des Menschen nicht kompatibel. Denn wenn nur ein Tropfen Blut eines Drachen, oder auch Gen von einem Drachen, in einem anderen Körper gespritzt wird, oder auch andere Raubtiere uns beißen, und sie unser Blut abbekommen, dann sterben sie. Denn unser Blut, ist etwas anders, als das der anderen Tiere und vor allem auch von euch Menschen. Ihr würdet nach einige Zeit nach dem einnehmen des Gens, wenn es das Gen ist, was ich bezweifle, da es mehrere Faktoren sind, die uns ewig leben lassen, sterben. Ihr würdet Qualvoll sterben. Da euer Körper vergiftet werden würde! Denn eins soll euch Menschen gesagt werden,

unser Blut ist wie ein Gift für andere Lebewesen. Wenn wir in einem Kampf gegen einen anderen Drachen kämpfen und deren Blut aufnehmen ist das nichts schlimmes, wir sind von der gleichen Art, aber wenn ein anderes Tier, nehmen wir mal einen Löwen, würde der uns angreifen, unser Blut in sein Maul bekommen, würde er auf kurz oder lang sterben und dies ist auch mit euch Menschen. Ihr würdet euch langsam vergiften!"

In diesem Moment weiten sich die Augen des Mannes, und beginnt zu verstehen, warum einige Menschen aus dem Institut einfach verstorben waren, als sie versehentlich durch eine Wunde, mit Drachenblut in Kontakt kamen danach starben. Es war nicht wie sie annahmen das Gift dieser Tiere, sondern ihr Blut.

So schüttelt der Mann entsetzt den Kopf, flüstert: „Darum ist mein Freund gestorben, als er Versehentlich mit Drachenblut in Kontakt kam gestorben. Wir nahmen an, er hatte Gift von einem Drachen abbekommen, aber dabei war es das Blut von euch Tieren!

Woher kommt das, dass euer Blut so auf andere Lebewesen reagiert?

Wieso sterben dann diese Parasiten auf den Flügeln die wir bei einigen Drachen sahen nicht?"

Yami etwas ruhiger: „Woher das genau kommt, weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass unser Blut folgen hat, wenn andere Lebewesen dieses in ihren Kreislauf bekommen. Aber ich weiß dass auch nur deswegen, weil ich ein Rudel Löwen gesehen haben, wie sich an einem Drachen hermachten, der besiegt wurde vor einigen Minuten vorher. Diese Löwen, fraßen den Kadaver so weit sie konnten auf, da sie wohl sehr hungrig waren. Denn normalerweise meiden andere Raubtiere uns. Als sie Satt waren, legten sie sich nieder, sie schliefen. Nach einige Zeit fingen sie komisch zu maunzen an, rollten sich wohl vor schmerzen. Ich beobachtet sie weiter, sie quälten sich, nach zwei Tagen Qual waren sie verstorben, aus ihrem Maul lief eine Diamante Flüssigkeit aus dem Maul der Löwen. Daher weiß ich, dass unser Blut und Fleisch für andere Lebewesen und Menschen tödlich ist!“ Just erschreckt sich der Mann, stottert fassungslos: „Genauso war es bei meinem Freund gewesen.“ Dabei schaut er zu seiner Frau, die nur nickt, da sie den gleichen Gedanken hat. Daher sagt der Mann besonnen: „Lass bitte meine Frau los. Gehe deine Wege, wir werden dich nicht mehr jagen und auch nicht mehr nachstellen. Denn wir wollen leben, nicht sterben. Wir werden auch nicht mehr in diesem Institut Arbeiten. Bitte sage mir, wie kann man mehr über euch raus bekommen, ohne das man euch verletzt?"

Da schaut Yami den Mann etwas sehr skeptisch an, meint aber dann ruhiger: „Gar nicht. Da wir uns eigentlich nicht zeigen. Sei denn, es gibt solche wie Deus, die raffgierig wie ein Mensch werden, da sie Menschlich denken. Aber dies passiert nur sehr selten.

Man kann uns normalerweise nicht beobachten, da wir nicht wie gewöhnliche Tiere leben. Wie leben in einer Mischung von Mensch und Drachen. Da wir keine eindeutige Richtung haben. Wir richten uns mehr nach der Umwelt, wo wir aufgewachsen sind. Es gibt welche unter uns, die meiden das Mensch sein ganz, es gibt welche unter uns, die bis auf das Fressen nur als Mensch leben. Dann wieder die, die sowohl als auch leben. So kann man uns nicht beobachten und erforschen.

Ihr erforscht ja auch eure eigene Art beim leben nicht wirklich. Oder sperrt ihr Menschen in einem Institut ein, damit ihr ihm das Antut, was ihr uns angetan hattet. Glaube ich nicht!"

Darauf kann der Mann nichts mehr erwidern, denn er sieht ein, diese Mystischen Wesen lassen sich nicht wirklich erforschen. Und in Gefangenschaft, verhalten sie sich noch lange nicht so, wie in Freiheit. Das ist dem Mann jetzt erst bewusst geworden.

Daher sagt der Mann: „Ich bitte dich, lass meine Frau los. Wir werden dich nicht mehr Jagen. Geh in Frieden hier raus, nimm von mir aus diesen Deus mit. Er wird noch einige Zeit schlafen. Denn das was in der Spritze war, war ein Betäubungsmedikament.“
Da nickt Yami, schubst die Frau in die Arme des Mannes, schaut sie beide noch mal an, danach schnappt er sich Deus und verschwindet aus der Wohnung dieser beiden Menschen.

Wo der Mann nur noch leise flüstert: „Ich wünsche dir ein schönes Leben Alpha der Drachen!“ Just dreht sich Yami noch mal um, fiept kurz leise und weg ist der Drache!

Nach dem Yami aus der Wohnung raus ist, geht die Frau einige Zeit hin, schließt die Türe, danach schaut sie ihren Mann an, der sagt: „Deus wollte diesen Drachen ins Institut haben, damit er unter seines gleichen wohl sagen konnte, seht her, er ist der, der mit den Menschen Sympathisiert. Damit er wohl das Alpha wird. Denn als ich Alpha sagte, fiepte dieser Drache in einem Ton, der mir sagte, dass ich richtig liege.“
Geht zum Telefon und meldet sich mit seiner Frau erst mal krank. Damit er in ruhe eine Kündigung schreiben kann, die sie beide sofort dies beenden lassen. Als dies erledigt ist, ruft der Mann in verschiedene Tierkliniken an, damit er aber weiter mit Tieren Arbeiten kann, aber DIESMAL helfend. NICHT Schadend!

So kommt es, dass in der Klinik wo Yami immer untersucht wird, er mit seiner Frau genommen wird. Was ihn sehr freut. So schreibt er sofort die Kündigung.

Kündigung:

Sehr geehrter Herr Baskon,

Meine Frau und Ich Kündigen mit sofortiger Wirkung die Arbeit bei ihnen im Institut. Wir können es nicht mehr ertragen die Drachen so zu Quälen. Wir wollen dies auch nicht mehr sehen. Aus diesem Grunde bleibt uns nur die fristlose Kündigung. Uns ist bekannt, dass wir bei einer Selbstkündigung keine Abfindung bekommen, doch diese können sie sich in den Arsch schieben. Da sie auf schlechten Verhalten basiert.

Mit nicht freundlichen Gruß

Frau und Herr

Pelkutsi

Im selben Moment als er diesen Brief zur Post gebracht hatte und dort mit Rückantwort verschickt hatte, geht er zur Polizei, dort legt er alle Beweise der Kriminalkommissar auf den Tisch, was in dem Institut passiert. Auch legt er ihnen die Kündigung auf den Tisch, dass er dort gekündigt hat.

Der Haupt Kriminalkommissar, Bleck liest sich diese ganzen Sachen durch, dabei schluckt er, was er da alles bekommen hat. In dem Moment gibt er diese Unterlagen an einen Staatsanwalt weiter, der sofort eine Untersuchung dieser Sachen veranlasst.

Dabei wird das Paar Pelkutsi unter dem Zeugenschutzprogramm aufgenommen. Bekommen eine neue Identität. Dabei sollten sie auch in eine andere Umgebung ziehen, was sowieso vor hatten, denn die Klinik wo sie jetzt arbeiten, ist von ihrer eigentlichen Wohnung zu weit weg. So ziehen sie um.

Das Institut wird von den Beamten auf den Kopf gestellt, was da alles bei raus kam, wurde selbst dem abgehärteten Kriminal- Forensiker mehr als übel. Auch denen in der Technikabteilung ging es nicht anders. Selbst in der Gerichtsmedizin wurden den Leuten, die dort arbeiteten mehr als schlecht, wo sie die mehr als Toten Drachen alle untersuchen mussten, die sie in diesem Institut gefunden haben. Auch die Toten Menschen, die durch verschiedene Sachen verstarben, wurden genaustens untersucht.

Danach war es klar, hier war kein Institut, sondern ein Massen Qual Anlage. Denn was die Polizei da alles raus bekommen hatte, war mehr als Grausam. So wurde dieses Institut geschlossen, das Gebäude in die Luft gesprengt. Oder auch den Erdboden gleich gemacht. Den Besitzer hat man in eine Psychische Anstalt gesteckt, ebenso wie einige Mitarbeiter.

Dort werden sie genaustens von einigen sehr guten Psychologen untersucht und eingestuft, welchem Wahnsinn verfallen sein könnten, dies alles zu machen.

Doch leider konnten die Psychologen nicht wirklich feststellen, woran es lag, dass Menschen so was Grausames gemacht hatten. Da diese Menschen aber Geistig wohl nicht ganz normal waren, werden sie in dieser Psychologischen Klinik bleiben müssen. Da von ihnen eine ungewisse Gefahr ausgeht. So wurden diese Personen nie wieder frei gelassen.

Die Staatsanwältin sucht mittlerweile weiter nach solchen Instituten, wo so was Grausames passiert, dabei finden sie in ihrem Land einige von diesen, die alle geschlossen werden, die Beweise untersucht und auch dokumentiert, danach werden diese genauso wie das erste Institut Gebäude einfach mal eben abgerissen. Auch diese Menschen, die dort gearbeitet hatten, wurden eingesperrt. Wo je nach dem, Haft oder Psychologische Klinik.

Das Ehepaar ehemalig Pelkutsi, jetzt Mardion arbeitet seit dem in der Klinik, dort helfen sie, dass es den Tieren gut geht, denn sie wollen so es wieder gut machen, was sie damals angerichtet hatten. Zudem haben sie sich ein bisschen mit Yami angefreundet, der es zugelassen hat, da er gespürt hat, dass diese Menschen sich nach dem Gespräch geändert haben. Sie suchen nicht mehr nach Antworten, sondern diese kommen nach und nach von selber, durch Erkenntnisse die sie in dieser Klinik machen. Da die Drachen die dort behandelt werden, ihre natürliches Verhalten behalten. So kommt es, dass nach über 20 Jahren in dieser Klinik arbeiten, Herr Mardion ein Buch veröffentlichte. Wo er genau seine Erfahrungen nieder geschrieben hatte.

Die er in dem Institut mit seiner Frau gemacht hatte, was er dort über Mystische Wesen gelernt hatte. Danach erzählte er die Begegnung mit einem sehr mächtigem Wesen, und das sich danach sein Leben komplett verändert hatte. Ins Positive. Danach schrieb er, zu welchen Erkenntnissen er gekommen ist, was mit den Mystischen

Wesen auf sich hat.

Zudem forscht er weiter an dem Drachenblut, aber nicht um raus zu bekommen, welche Gene für das ewige Leben sind. Sondern, warum Drachen so stark Wal brauchen. Warum sie krank werden, wenn sie kein Wal hatten. Aber verlangt jetzt nicht von einem Drachen dass er kein Wal mehr frisst. NEIN. Er nimmt die Blutproben von Robin und Sila. Denn diese hatten kein Wal auf sehr lange Zeit. Zum Vergleich nimmt er viele Blutproben von gesunden Drachen. Erst kann er nichts finden, was auffällig ist, bis ihm eine kleine fast unscheinbare Kleinigkeit auffällt, und zwar bei den Zellen der Tiere. Er hat raus bekommen, wenn sie Wal Mangel haben, dann sterben nach und nach die Nervenboten ab, die die Nachrichten weiter leiten. Aber nicht nur die, sondern auch die Nervenboten bekommen dann nicht genug Nahrung, da die das meiste der Nahrung des Wals bekommen, dazu kommt noch, das Wal wichtig für den Knochenbau und auch bei Knochenbrüchen eine sehr wichtige Rolle spielen. So wie bei uns das Calcium. Dabei ergänzt der Wal auch noch einige Nährstoffe, die nur der Wal an Drachen abgibt. Damit nicht genug, der Wal ist auch noch für die Hormone ein wichtiger Bestandteil.

So wie bei uns Hormone Jod brauchen, brauchen bei den Drachen die Hormone bestimmte Bestandteile vom Wal. Dazu kommt noch, dass er raus bekommen hat, dass es bei Yami noch mal etwas anders ist, sein Körper ist noch extremer auf Wal abhängig als andere Drachen. Doch leider kann er nicht erklären, warum das so ist.

Yami indes ist, nach dem er die Wohnung von diesem merkwürdigem Paar verlassen hatte, mit Deus zu der Drachen Herde Sinatus. Dort wird über Deus Schicksal gerichtet. Denn er gehörte mal zu ihnen, aus diesem Grunde ist Yami in Richtung dieser Herde.

Während er zu ihnen fliegt mit Deus in seinen Klauen, überlegt er noch mal nach, dabei muss er sich eigentlich einen abrollen, da er nicht ganz die Wahrheit sagte. Er hat sogar ziemlich diesmal gelogen, da an ihr Blut nichts anderes ist, wie jedes andere Blut anderer Lebewesen.

Nur das eben für ihren Körper aus Gründen, die er selber nicht versteht, Wal oder Delphin brauchen, um leben zu können.

Und das mit den Löwen ist auch nicht so wirklich wahr, denn was er verschwiegen hatte war, dass zwar die Löwen wirklich versehentlich vergiftet wurden, aber nicht durch das Blut des Drachen, sondern ein anderer Drache hatte in diesem Drachen sein Gift in das Blut fließen lassen und dieses Gift tötete danach die Löwen. Aber das müssen die Menschen ja nicht wissen!! Es ist besser so, dass die Menschen abgeschreckt werden. Und wenn einige Menschen schon starben, dann weil garantiert einige Drachen ihr Gift eingesetzt hatten, denn es gibt ja auch viele, die Gift besitzen. So wie er selber!!

Lg
Dyunica